

“Trump verrät alle” – Deutscher Freidenker-Verband e.V.

28.12.2018 ; <https://www.freidenker.org/?p=5686>

Was ist von der Ankündigung des US-Truppenabzugs aus Syrien zu halten?

Von *Anneliese Fikentscher* und *Andreas Neumann* (Arbeiterfotografie)

US-Präsident Trump habe entschieden, die US-Truppen aus Syrien abzuziehen, erfahren wir aus den Medien. Wie ist es um den Wahrheitsgehalt dieser Mitteilungen bestellt? Wir wissen, dass Informationen aus den transatlantischen Herrschaftsmedien mit Vorsicht zu genießen sind. Wie ist es in diesem Fall? Betrachten wir einige Überschriften. “Das ist ein schrecklicher Fehler”, heißt es am 20.12.2018 in der “Süddeutschen Zeitung” [1], “Heftige Kritik an Trumps Entscheidung” in der TAZ [2], “Trump begeht einen Obama-mäßigen Fehler” bei “t-online” [3]. Die “New York Times” schreibt vom “Betrug an den Kurden” [4]. “Trump verrät alle. Die Israelis, die Kurden, die Europäer” lesen wir in Springers WELT [5]. Damit können wir einigermaßen sicher sein, dass die Information über den Truppenabzug zutrifft. Denn wir haben gelernt, die Herrschaftsmedien zu lesen. Sie würden nicht so extrem aufheulen, wenn sie nicht befürchten würden, dass US-Präsident Trump Ernst macht.

Doch gehen wir auf Nummer Sicher und auf die Suche nach einer Quelle aus erster Hand. Gibt es die? Ja! Sie ist zu finden – auf dem Video-Kanal “The White House” bei YouTube – veröffentlicht am 19.12.2018. Dort hören wir aus dem Mund von Donald Trump die folgenden Worte: „Wir haben lange Zeit in Syrien gekämpft... Wir haben gegen den IS gewonnen... Nun ist es Zeit für unsere Truppen, nach Hause zurückzukehren. Ich werde sehr traurig, wenn ich Eltern, Ehefrauen, Ehemännern von Soldaten, die für unser Land gekämpft haben und dabei getötet worden sind, Briefe schreibe oder sie anrufe...“ [7] Und das Pentagon verkündet am 20.12.2018 – wenn auch eingebettet in relativierende Worte: „Der Prozess, die US-Truppen aus Syrien nach Hause zurückzuholen, hat begonnen, da der Kampf [gegen den IS] in seine nächste Phase übergeht.“ [8]

Hajo Kahlke sieht in dem Truppenabzug „die Beendigung einer dreisten völkerrechtswidrigen Aggression. Kein vernünftiger Mensch, dem der Weltfrieden am Herzen liegt, kann dagegen etwas haben. Das US-Establishment, das Trump leider dann fast immer, vielleicht auch jetzt wieder, in seine Richtung zu drehen versteht, hingegen schon.“ [9]

“Endlich: USA ziehen Truppen aus Syrien ab!” – “Darauf hat die Welt lange gewartet!” – “Friedensnobelpreis für Donald Trump!” Das sind einige Beispiele von Überschriften. Wo hat es die zu lesen gegeben? Die Antwort heißt zu fast hundert Prozent: nirgends! Noch nicht einmal in einer “marxistischen” Tageszeitung, wie der “jungen Welt”, auf deren Titelseite der Aufmacher lautete: “Geschenk für Erdogan” [6]. Wie ist das zu erklären? Müssten nicht alle, die sich als “links” oder als Teil einer Friedensbewegung sehen, die Entscheidung zu würdigen wissen?

„Nach Darstellung des Senders CNN und anderer US-Medien hatte Trump den Abzug gegen den ausdrücklichen Rat von [‘Verteidigungsminister’ James] Mattis wie auch von Außenminister Mike Pompeo und Sicherheitsberater John Bolton beschlossen“, wird berichtet. [10] Luz María De Stéfano Zuloaga de Lenkait hat am 16.12.2018 in der NRhZ

geschrieben: „Es bleibt eine große Herausforderung an US-Präsident Donald Trump, sich den gefährlichen, Krieg riskierenden US- und NATO-Kreisen zu stellen und sie aus den US-Machtstrukturen zu entfernen.“ [11] Und wenige Tage später scheint Trump genau diesen Weg zu gehen. Trump ist im Gegensatz zu seinen allermeisten Vorgängern kein Mann des CFR (Council of Foreign Relations).[12] Von daher ist es durchaus denkbar, dass er in der Tat an Frieden (insbesondere mit Russland) interessiert ist. Er ist aber umstellt von Kräften, die ihm eher Hindernisse in den Weg legen wollen. Nun hat Trump – nach Medienberichten – gegen den Willen von Außenminister, „Verteidigungsminister“ und Sicherheitsberater den Abzug der US-Truppen aus Syrien angeordnet. Der „Verteidigungsminister“ hat deshalb bereits seinen Rücktritt verkündet. [10] Das ist ziemlich genau das, was Luz María De Stéfano Zuloaga de Lenkait sich wünscht.

Doch eine solche Denkweise ist die absolute Ausnahme. Medien und Politik sind beherrscht von den Kräften der globalen Mafia. In Springers WELT ist am 20.12.2018 zu lesen: „Den Sieg gegen den IS ausrufen und die Soldaten zu Weihnachten nach Hause bringen: Das könnte kurzfristig wirken. Doch es ist eine Einladung an alle Feinde des Westens, die Willens- und Konzentrationsschwäche dieses Dilettanten auszunutzen. Die nächsten Provokationen Putins und der Iraner sind vermutlich schon in Planung. Israel wird sich selbst wehren können. Um Europa ist es schlechter bestellt. Selten wurde so deutlich vorgeführt, welche Gefahr darin steckt, populistischen Großmäulern die Macht zu geben.“ Das sind die letzten Sätze in dem bereits erwähnten Artikel mit dem Titel „Trump verrät alle. Die Israelis, die Kurden, die Europäer“. [5]

Es sei daran erinnert, was Donald Trump im Wahlkampf 2016 über den IS gesagt hat: „Obama... ist der Gründer des IS. Er ist der Gründer des IS – okay? Er ist der Gründer! Er hat den IS gegründet! Und ich möchte sagen, Mitgründerin dürfte die betrügerische Hillary Clinton sein. Mitgründerin! Die betrügerische Hillary Clinton!“[13] Und es sei daran erinnert, was Rainer Rupp 2015 geschrieben hat: „Ein... bekanntgewordener, bisher streng geheimer Pentagon-Bericht [aus dem Jahr 2012] beweist, dass die USA die Terrormiliz ‘Islamischer Staat in Irak und Syrien’ (ISIS bzw. IS) geschaffen haben. Der IS sollte danach Washington als Werkzeug zum Sturz von Syriens Präsidenten Baschar Al-Assad... dienen.“[14] Wenn Trump jetzt den Kampf gegen den IS als beendet erklärt und die Truppen zurück zieht, ist das – wenn der Begriff Verrat Verwendung finden soll – ein Verrat an dieser Strategie und an denen, die diese perfide Strategie ersonnen haben.

Trump wird zu einer Gefahr für die globale Finanz- und Kriegermafia, die sich die USA unter großen Anstrengungen in einem mehr als hundert Jahre durchlaufenen Prozess zu eigen gemacht und zu einem Instrument entwickelt haben, mit dem sie überall auf der Welt militärisch eingreifen kann – wenn sie den Präsidenten als Oberbefehlshaber im Griff hat. Doch, was für diese Kräfte eine Gefahr ist, ist für die Kräfte des Friedens eine Chance.

*Anneliese Fikentscher und Andreas Neumann sind Herausgeber der Neuen Rheinischen Zeitung,
Vorstandsmitglieder des Bundesverbandes Arbeiterfotografie
und Mitglieder des Deutschen Freidenker-Verbandes*

Erstveröffentlichung: Neue Rheinische Zeitung vom 28.12.2018

Quellen:

[1] US-Truppenabzug aus Syrien
“Das ist ein schrecklicher Fehler”
Süddeutsche Zeitung am 20.12.2018
<https://www.sueddeutsche.de/politik/trump-syrien-usa-1.4260792>

[2] US-Truppenabzug aus Syrien
Heftige Kritik an Trumps Entscheidung
taz am 20.12.2018
<https://www.taz.de/US-Truppenabzug-aus-Syrien/!5560397/>

[3] Kritik an US-Syrien-Abzug
“Trump begeht einen Obama-mäßigen Fehler”
t-online.de gemäß dpa am 20.12.2018
https://www.t-online.de/nachrichten/ausland/usa/id_84975410/kritik-an-us-syrien-abzug-trump-begeht-einen-obama-maessigen-fehler-.html

[4] U.S. Exit Seen as a Betrayal of the Kurds, and a Boon for ISIS
Rod Nordland am 19.12.2018 in “New York Times”
<https://www.nytimes.com/2018/12/19/world/middleeast/syria-kurds-isis-us.html>

[5] Syrien-Abzug der USA
Trump verrät alle. Die Israelis, die Kurden, die Europäer
Alan Posener am 20.12.2018 in der “Welt”
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article185879354/Syrien-Abzug-der-USA-Donald-Trump-verraet-alle.html>

[6] Geschenk für Erdogan
US-Präsident Trump kündigt Truppenabzug aus Syrien an. Türkischer Einmarsch im Norden des Landes befürchtet
Überschriften in “junge Welt” vom 21.12.2018 auf der Titelseite (Artikel von Karin Leukefeld)
<https://www.jungewelt.de/artikel/345837.us-abzug-aus-syrien-angek%C3%BCndigt-geschenk-f%C3%BCr-erdogan.html>

[7] President Trump: “It’s Time For Our Troops To Come Back Home”
Video im Kanal “The White House”, veröffentlicht am 19.12.2018
<https://www.youtube.com/watch?v=LGw7ZOGPr8w>

[8] Five Things to Know About the Fight Against ISIS in Syria
“US Department of Defense” am 20.12.2018
The Coalition has liberated territory in Syria that the Islamic State of Iraq and Syria (ISIS) formerly controlled, but the campaign against ISIS is not over, Chief Pentagon Spokesperson Dana W. White said. The process of returning U.S. troops home from Syria has begun as the campaign transitions to its next phase. The United States will continue working with its partners and allies to defeat ISIS wherever it operates, White said.
<https://www.defense.gov/explore/story/Article/1718356/5-things-to-know-about-the-fight-against-isis-in-syria/>

[9] Leserbrief von Hans-Joachim Kahlke an die Rhein-Neckar-Zeitung zu deren Artikel
“Kritik am Abzug aus Syrien” vom 21.12.2018 auf der Titelseite
<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=25516>

[10] Rücktritt des US-Verteidigungsministers

Jim Mattis: Verbündete müssen "mit Respekt" behandelt werden

t-online.de gemäß dpa, Reuters und afp am 21.12.2018

https://www.t-online.de/nachrichten/id_84980702/usa-us-verteidigungsminister-jim-mattis-tritt-zurueck.html

[11] Um den Frieden zu gewinnen:

Redakteure und Politiker vom penetranten Einfluss billiger Israel-Propaganda befreien

Luz María De Stéfano Zuloaga de Lenkait am 19.12.2018 in der NRhZ

<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=25501>

[12] Wie die negative Berichterstattung über US-Präsident Trump zu erklären ist

Trump, die Medien, und die Geopolitik

Von Swiss Propaganda Research

NRhZ 625 vom 23.08.2017

<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=24068>

[13] Trump: Obama, Clinton co-founded ISIS

Videoaufzeichnung von USA TODAY vom 11.08.2016

https://www.youtube.com/watch?v=mCHuZM_9qTk

[14] Geheimes Pentagon-Dokument aus dem Jahr 2012:

IS-Terror made in USA

Rainer Rupp am 27.05.2015 in der NRhZ

<http://www.nrhz.de/flyer/beitrag.php?id=21663>